

Witterung nach dem 100jhr. Kalender.

Anfangs trübe, abwechselnd Gewitter, den 4. Regen, dann kühl, vom 9. bis 12. heiß, die Nächte jedoch kühl, vom 13. bis 17. veränderlich, alsdann schönes Wetter, zunehmende Wärme.

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte.

Inländische Märkte.

1 Altenberg, Clausnitz, Döbeln**, Eiben-
 stein**, Gottlieben, Großenhain Sp. S. u.
 Bredm., Hirschfeld**, Hohenstein, Döb-
 sch, Scheibenberg, Schönfeld, Stolpen**, Wil-
 densfeld. 2 Garzig**, Grätz, Paula**,
 Warmbad b. Wolfenstein. 3 Reichen-
 berg. 4 Galsberg. 5 Gositz**, Johannegeorgen-
 stadt. 8 Bischofswerda, Bernstadt**, Gies-
 lein, Lausitz, Mühlweide, Neusalza, Penz,
 Reichenbach**, Werda, Zschopau. 9 Teis-
 nit**. 10 Riesa, Trosen**. 11 Trosen.
 15 Freiberg**, Kirchberg, Leisnig, Löbau**,
 Naunhof**, Pulsnitz**, Schirgiswalde**,
 16 Zwickau. 17 Königswart, Neustadt
 b. Eisenach**, Plauen**. 18 Kirchberg*,
 22 Dörfel b. Annaberg, Chemnitz, Eper-
 berg**, Liebstadt, Rohnitz**, Meerane. 23
 Adorf**, 29 Annaberg, Bärenstein (Stadt)*,
 Frauenstein*, Langenau, Neugeborsdorf, Neu-
 päters, Rössen, Rodewisch, Sandau, Wei-
 senberg**, Zwickau Sp. u. S.

Ausländische Märkte.

1 Apolda**, Giesel, Ursitz**, Giesel**,
 Golmsdorf*, Königsberg in Franken, Lau-
 ban**, Reimbach, Sülzheim*, Stollberg, Lieb-
 gau, Weipbach*. 2 Golmsdorf, Ranna,
 Reichenbach, Lobeda*, Ohrdruff, Schraplau,
 Ranis**. 3 Lobeda, Meiningen, Schöne-
 walde*. 4 Geisa, Schönwalde. 6 Eisenberg*,
 Schleibitz*, Schleibitz*. 8 Eisenberg, Hild-
 burghausen*, Langensalza, Liebra, Massen-
 berg, Schaaßneid, Schleibitz, Schmiedeberg**.
 9 Allstedt, Gernungen*, Hilburgshausen,
 Neustadt**, Triptis. 10 Weisk a. d. Werra,
 Cornburg**, Königsee*, Frankenhäuser**,
 Rodach**. 12 Leuznau*. 13 Liebenwerda*,
 14 Dreitensstein. 15 Liebenwerda, Saalfeld**,
 Weimar**. 16 Gahla*, Gorbun**, Pöhlstadt
 Kr. u. Elbm., Weipenfeld. 17 Gahla, Gotha,
 Mühlbach**. 18 Immenroda. 20 Pöhlstedt*,
 Roda*. 21 Blankenhain. 22 Sulmisch, Feld-
 burg**, Geringen, Götznitz, Knau, Luerfurth,
 Roda. 23 Golloda, Kallennordheim Kr. u.
 Schw., Meiningen, Schlotheim, Stadtilm.
 24 Gienach, Meiningen Wilm., Stadtilm*.
 25 Patna, Königsberg i. Franken, Leuten-
 berg**, Sondheim v. d. Rohn**, Wacha**.
 27 Zügel*, Neubaus. 28 Dülheim. 29 Würzel,
 Giesel**, Ilmenau, Kallien, undheim**, Dver-
 weipbach, Dülheim*, Seidenberg**. 30
 Ruma**, Ilmenau*, Ortlamünde*, Ruhla,
 Beig. 31 Ortlamünde.



Geburtsfest.

Minnesang und frohe Gäste
 Seid bereit an solchem Feste!

seiner Glase. Georg machte Fehler, die
 Peter gewährte. Dies reizte ihn.

„Nein“, sprach er, „wenn Ihr durchaus
 ohne Spiel nicht aushalten könnt, so bin
 ich mit von der Partie. Stumm dasitzen,
 zusehen und nicht einmal mit den Augen
 blinken sollen, wenn Einer Fehler macht;
 das halte aus, wer's kann! Per mit den
 Karten! Ich will Euch zeigen, wie man
 im Carté gewinnt!“

„Nicht so, Bruderherz!“ versetzte Caspar,
 dem älteren Manne die Karten reichend.
 „Ich wußte wohl, daß Du Dich nicht lange
 runderst bitten lassen.“

Peter verstand das Spiel, obwohl er es
 aus Grundjag nur selten übte; denn gab
 er sich ihm hin, so ergriff ihn dabei ein
 leidenschaftliches Wesen. Er sah und hörte
 nichts; er spielte mit einer Ausdauer, einer
 Seelenhingebung, als hinge Wohl und Wehe
 seines ganzen Lebens davon ab. Und dabei
 ward er innerlich immer unruhiger. Er
 ärgerte sich, daß er spielte und konnte giftig
 werden, wenn das Glück ihm den Haken
 lehrte. Nur, so lange er im Glücke war,
 zeigte er sich heiter, und blieb es ihm dauernd
 treu, konnte er sogar gegen seine eigentliche
 Natur ausgelassen lustig sein.

Allem Anschein nach sollte dies Glück
 ihm heute zu Theil werden. Peter gewann immer.
 Caspar lachte darüber
 und sagte seinem Gegner allerhand schmeiche-
 liche Dinge. Dabei trank
 er ihm tüchtig zu, und Peter, der schon längst sein Maas überschritten
 hatte, im Spiel heftig geworden war und alle seine Grundsätze darüber
 vergaß, that immer und zwar so lange Bescheid, bis er vollkommen
 trunken war.

Jetzt erst machte er so grobe Fehler im Spiel, daß er ununter-
 brochen hätte verlieren müssen, wären die Andern darauf eingegangen.

Den	Tagst.		Nachtl.		Abnahm	
	St.	Min.	St.	Min.	St.	Min.
1	16	28	7	32	—	4
6	16	22	7	38	—	10
11	16	13	7	47	—	19
16	16	2	7	58	—	30
21	15	51	8	9	—	41
26	15	38	8	22	—	54

Tag	Mittl.		Sonnen-	
	Zeit.	Aufg.	Ufg.	U. W.
1	12	3	3 48	8 17
2	12	4	3 50	8 17
3	12	4	3 51	8 16
4	12	4	3 52	8 16
5	12	4	3 52	8 16
6	12	4	3 53	8 15
7	12	5	3 54	8 15
8	12	5	3 55	8 14
9	12	5	3 56	8 13
10	12	5	3 57	8 12
11	12	5	3 58	8 11
12	12	5	3 59	8 10
13	12	5	4 0	8 9
14	12	6	4 2	8 8
15	12	6	4 3	8 7
16	12	6	4 4	8 6
17	12	6	4 5	8 5
18	12	6	4 6	8 4
19	12	6	4 8	8 3
20	12	6	4 9	8 2
21	12	6	4 10	8 1
22	12	6	4 11	8 0
23	12	6	4 13	7 59
24	12	6	4 14	7 57
25	12	6	4 15	7 56
26	12	6	4 17	7 55
27	12	6	4 18	7 53
28	12	6	4 19	7 52
29	12	6	4 21	7 50
30	12	6	4 22	7 49
31	12	6	4 24	7 47